

Zurich meldet operatives Rekordergebnis trotz rekordhohen Naturkatastrophen

Zurich Financial Services

Mythenquai 2
8022 Zürich
Schweiz

www.zurich.com

SWX Swiss Exchange/virt-x: ZURN

Valor: 001107539

Media & Public Relations

Telefon +41 (0)44 625 21 00

Fax +41 (0)44 625 26 41

media@zurich.com

Investor Relations

Telefon +41 (0)44 625 22 99

Fax +41 (0)44 625 36 18

investor.relations@zurich.com

Zürich, 16. Februar 2006 – Zurich Financial Services Group (Zurich) erzielte im Geschäftsjahr 2005 beim den Aktionären zurechenbaren Gewinn einen Anstieg von 30% auf USD 3,2 Mrd. oder CHF 27,11 je Aktie. Zu diesem hervorragenden Ergebnis trugen alle Geschäftsbereiche bei. Der Verwaltungsrat schlägt eine Ausschüttung an die Aktionäre von CHF 7,00 je Aktie vor, verglichen mit CHF 4,00 je Aktie im Vorjahr. Zu den weiteren wichtigen Leistungswerten¹ gehören:

- **Eigenkapitalrendite (ROE)² von 15,5%, gegenüber 13,6% im Jahr 2004**
- **Business Operating Profit (BOP) von USD 3.947 Mio., ein Anstieg von 32% sowie eine operative Eigenkapitalrendite² (BOP nach Steuern) von 13,6%, im Vergleich zu 12,6% im Jahr 2004**
- **Schaden-Kosten-Satz von 100,8% (gegenüber 102,0% im Jahr 2004), wobei 4,6 Prozentpunkte den Katastrophen zuzuschreiben sind**
- **Gewinnmarge aus Neugeschäft im Bereich Leben von 14,5%, eine Verbesserung um 3,1 Prozentpunkte**
- **Netto-Kapitalerträge aus Kapitalanlagen der Gruppe von USD 7,8 Mrd., ein Anstieg von 4%, und eine Gesamtrendite auf Kapitalanlagen von 5,5%**
- **Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital von USD 22,4 Mrd., ein Anstieg von 9%**

James J. Schiro, Chief Executive Officer der Zurich, sagte: „Wir haben im schwersten Katastrophenjahr der Versicherungsbranche ein Rekordergebnis erzielt. Die Grundlage dafür bilden unsere herausragenden operativen Leistungen, unser breit diversifiziertes Portefeuille sowie die gesunde Bilanz. Ich bin zuversichtlich, dass wir ein solides Fundament haben, um auch in

Zukunft ein nachhaltiges profitables Wachstum und attraktive Renditen für unsere Aktionäre zu erzielen."

Die Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung von gemeinsamen Ansätzen in den Bereichen Underwriting, Vertrieb, Schadenbearbeitung und Reservierungspolitik zur Erzielung von weiteren Effizienzsteigerungen. Diese Ansätze sind insgesamt als "The Zurich Way" bekannt, der 2005 Effizienzsteigerungen bewirkte, die deutlich über der Zielvorgabe von USD 500 Mio. lagen. Für die nächsten zwei Jahre sind weitere Effizienzsteigerungen in der Höhe von USD 1 Mrd. geplant. Der Grossteil der Verbesserungen soll in den Bereichen Underwriting, Vertrieb und Schadenbearbeitung erzielt werden, wobei weniger als 20% der Effizienzsteigerungen aus Kostenreduktionen resultieren dürften.

Die Qualität und die Stärke des breit diversifizierten Portefeuilles, das verschiedene Geschäftszweige beidseits des Atlantiks umfasst, halfen der Zurich, die Auswirkungen der schweren Naturkatastrophen aufzufangen. Diese schlugen sich mit 4,6 Prozentpunkten im Schaden-Kosten-Satz von 100,8% nieder. Die Geschäftsbereiche Farmers Management Services und Lebensversicherung steuerten im Jahr 2005 mehr als die Hälfte zum Business Operating Profit bei. Sie sind naturgemäss nicht oder weniger von den jüngsten zyklischen Entwicklungen im Schadenversicherungsbereich betroffen.

Leistung nach Geschäftssegmenten

Schadenversicherung. Sämtliche Geschäftsbereiche trugen positiv zum Ertrag bei. Der Business Operating Profit im Schadenversicherungsgeschäft kletterte um 54% auf USD 1.914 Mio. Ebenfalls zur Verbesserung beigetragen haben starke versicherungstechnische Leistungen in den Geschäfts-

bereichen Europe General Insurance und International Businesses, ein Anstieg der Nettokapitalerträge von 18% sowie deutlich reduzierte Reserven für Vorjahresentwicklungen. Dadurch konnten die Auswirkungen der Naturkatastrophen auf die Geschäftsbereiche North America Commercial und Global Corporate gemildert werden. Insgesamt wirkten sich die Katastrophen, nach Abzug der Rückversicherung und einschliesslich der Erneuerungsprämien für die Rückversicherung, mit USD 1,3 Mrd. oder 4,6 Prozentpunkten auf den Schaden-Kosten-Satz von 100,8% aus. Dieser verbesserte sich gegenüber 2004 um 1,2 Prozentpunkte. Der Rückgang der Bruttoprämien und Policengebühren im Schadenversicherungsbereich um 1% auf USD 33.4 Mrd. spiegelt die Politik der Gruppe, Geschäfte nur zu Konditionen zu zeichnen, die ein Underwriting auf oder über der Renditeschwelle der Gruppe ermöglichen.

Die Prämien in den Schadenversicherungsmärkten der Zurich erlauben derzeit weiterhin ein Underwriting zu Preisen, die auf oder über der Renditeschwelle der Gruppe liegen. Besonders stark stiegen die Prämien in den Versicherungszweigen, die im letzten Jahr von der aussergewöhnlichen Serie von Naturkatastrophen betroffen worden waren. Dank ihrer Finanzkraft und auf Grund der Präsenz in attraktiven Märkten rund um den Globus stellt die Zurich sicher, dass die verschiedenen Bereiche ihres Schadenversicherungsgeschäfts gut positioniert sind, um profitables Wachstum auch künftig zu ermöglichen.

Lebensversicherung. Im Lebensversicherungsgeschäft hat sich die Trendwende fortgesetzt, die insbesondere auf der Neugestaltung von Geschäftsmodellen und der Restrukturierung mehrerer Tochtergesellschaften basierte. Im Laufe des Jahres 2005 nahmen die Erträge stetig zu. Dies bewirkte eine Gewinnmarge aus Neugeschäft von 14,5%, womit die Zielmarge von 12%

überschritten wurde. Der Business Operating Profit nahm um 16% auf USD 1.079 Mio. zu. Die Prämien aus dem Neugeschäft (ermittelt anhand des Branchenstandards Jahresprämienäquivalent – APE) gaben um 4% auf USD 2,3 Mrd. nach. Dieser Rückgang war jedoch in erster Linie auf die Neugestaltung des Kollektivlebensgeschäfts in der Schweiz zurückzuführen sowie auf die aussergewöhnliche Nachfrage in Deutschland im Vorjahr auf Grund einer erwarteten Änderung von Steuergutschriften. Obwohl in der Folge das Neugeschäft in Deutschland 2005 um 34% einbrach, stieg der Marktanteil der Zurich von 5,2% auf rund 6%. Das Neugeschäft in Irland, Italien und Grossbritannien entwickelte sich äusserst dynamisch. In Spanien wurde das Volumen mehr als verdoppelt, und die Zurich konnte ihren Marktanteil bedeutend erhöhen.

Die Massnahmen zur weiteren Stärkung des Vertriebs in diesem Geschäftsbereich zeigen Wirkung. Das Lebensversicherungsgeschäft der Gruppe ist gut positioniert, um in einem günstigen Marktumfeld ein rentables Wachstum zu erzielen.

Farmers Management Services. Der Business Operating Profit von Farmers Management Services stieg um 10% auf USD 1.221 Mio. auf Grund höherer Managementgebühren und verbundener Erträge. Diese Zunahme wiederum basiert auf höheren verdienten Bruttoprämien der Farmers Exchanges, welche die Zurich nicht besitzt, für die sie aber Managementdienstleistungen erbringt. Trotz des Rekord-Katastrophenjahres wuchs das Eigenkapital der Exchanges um USD 484 Mio. Damit beträgt das kumulierte Eigenkapitalwachstum seit dem 1. Januar 2004 USD 946 Mio. Nachdem die Exchanges die Vorgabe eines Eigenkapitalwachstums um USD 1 Mrd. fast ein Jahr früher als geplant erreicht haben, sind sie jetzt gut positioniert, um zukünftig profitabel zu wachsen.

Übrige Geschäftsbereiche. Der Business Operating Profit in den Übrigen Geschäftsbereichen hat sich mit USD 441 Mio. gegenüber USD 229 Mio. im Vorjahr fast verdoppelt. Obwohl Farmers Re von Wirbelsturmschäden und von Änderungen in der Rückversicherungsdeckung für die Farmers Exchanges betroffen war, trug sie USD 196 Mio. zum Ergebnis bei. Centre profitierte von der erfolgreichen Ablösung mehrerer Versicherungsverträge und erzielte einen Business Operating Profit von USD 222 Mio., gegenüber USD 47 Mio. im Jahr 2004.

Kapitalerträge. Die Nettokapitalerträge aus Kapitalanlagen der Gruppe nahmen um 4% auf USD 7,8 Mrd. zu. Einschliesslich der realisierten Gewinne aus Kapitalanlagen und unter Berücksichtigung der Bewegungen bei den nicht-realisierten Gewinnen belief sich das Gesamt-Anlageergebnis auf USD 10,3 Mrd., was auf den durchschnittlichen Kapitalanlagen von USD 185,1 Mrd. einer Rendite von 5,5% entspricht.

Ausschüttung an Aktionäre

Die Gesamtausschüttung an die Aktionäre von CHF 7,00 pro Namenaktie setzt sich zusammen aus einer ordentlichen Dividende von CHF 4,60 sowie einer Ausschüttung von CHF 2,40 pro Aktie in Form einer Nennwertreduktion von CHF 2,50 auf CHF 0,10 je Namenaktie. Die Auszahlung der vorgeschlagenen Gesamtausschüttung von CHF 7,00 pro Aktie wird voraussichtlich Anfang Juli 2006 erfolgen. Die Nennwertreduktion erfolgt unter dem Vorbehalt der Erfüllung aller notwendigen Voraussetzungen.

¹ Alle Vergleiche beziehen sich auf das Jahresergebnis 2004, angepasst an die neuen und revidierten International Financial Reporting Standards IFRS.

- ² Die Rendite ist auf der Basis des den Aktionären zurechenbaren Eigenkapitals ohne Vorzugspapiere berechnet. Für weitere Informationen beachten Sie bitte Financial Supplement und Financial Review im Investor Relations-Bereich auf der Zurich Homepage www.zurich.com.

Hinweise für die Redaktionen:

Die Medienkonferenz findet heute um 10:15 Uhr im Zurich Development Center an der Keltenstrasse 48 in Zürich statt. Journalisten, die nicht persönlich teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich per Telefon einzuwählen. Während der Fragen- und Antwortenrunde können telefonisch keine Fragen gestellt werden.

Einwahlnummern Medienkonferenz

Kontinentaleuropa:	+41 (0)91 610 56 00
Grossbritannien:	+44 (0) 207 107 06 11
USA:	+1 (1) 866 291 41 66

Die Präsentation für Anleger und Analysten wird um 13:30 Uhr live auf unserer Website www.zurich.com übertragen. Nach 17:00 Uhr wird eine Wiederholung verfügbar sein. Dieser Anlass kann ebenfalls über die obgenannten Telefonnummern verfolgt werden.

Die Analysten- und Medienpräsentationen sowie zusätzliche Informationen über die Geschäftsbereiche werden auf unserer Website www.zurich.com abrufbar sein. Bitte klicken Sie auf "Annual Results 2005 - Media View" im rechten unteren Bereich der Homepage.



Zurich Financial Services Group (Zurich) ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister, der sich auf ein globales Netzwerk von Tochtergesellschaften und Filialen stützt und in Nordamerika und Europa sowie im asiatisch-pazifischen Raum, in Lateinamerika und weiteren Märkten aktiv ist. Das 1872 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, beschäftigt rund 55'000 Mitarbeitende, die Dienstleistungen in mehr als 120 Ländern erbringen.

Kennzahlen (ungeprüft)

Die folgende Tabelle zeigt die zusammengefassten konsolidierten Ergebnisse der Gruppe für die per 31. Dezember 2005 und 2004 abgeschlossenen Jahre sowie die Finanzlage per 31. Dezember 2005 und 31. Dezember 2004. Infolge der Einführung neuer und überarbeiteter Rechnungslegungsstandards sind die Zahlen des Jahres 2004 angepasst worden. Gewisse im Vorjahr ausgewiesene Beträge sind ausserdem umklassiert worden, damit sie mit der Präsentation des Berichtsjahres übereinstimmen.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Millionen USD, für die per 31. Dezember abgeschlossenen Jahre	2005	2004	Veränderung
Bruttoprämien und Policengebühren	46,797	49,236	(5%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	23,147	15,595	48%
davon: Kapitalerträge aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	7,782	7,460	4%
Business Operating Profit	3,947	2,988	32%
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn	3,214	2,466	30%

Konsolidierte Bilanz

in Millionen USD, per	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
Total Kapitalanlagen	277,293	282,155	(2%)
Versicherungstechnische Rückstellungen	219,924	228,029	(4%)
Rückstellungen für Investmentverträge	40,999	39,260	4%
Vor- und nachrangige Darlehen und Anleihen	7,540	5,871	28%
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital	22,426	20,515	9%

Kennzahlen Schadenversicherung

für die per 31. Dezember abgeschlossenen Jahre	2005	2004	Veränderung
Business Operating Profit (in Millionen USD)	1,914	1,241	54%
Schaden-Kosten-Satz (Combined ratio)	100.8%	102.0%	1.2 pts

Kennzahlen Leben

für die per 31. Dezember abgeschlossenen Jahre	2005	2004	Veränderung
Business Operating Profit (in Millionen USD)	1,079	934	16%
Gewinnmarge aus Neugeschäft (in % des APE)	14.5%	11.4%	3.1 pts

Eigenkapitalrendite (ROE)¹

Renditen für die Perioden per	31.12.2005	31.12.2004	31. 12. 2004
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)	15.5%	13.6%	1.9 pts
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern	13.6%	12.6%	1.0 pts

Angaben je Aktie

für die per 31. Dezember abgeschlossenen Jahre	2005	2004	Veränderung
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	27.11	20.83	30%

¹ Der ROE basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Gewinn ohne Vorzugspapiere.

Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren Ergebnissen) abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policen-Erneuerungen und Stornoraten; und (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Die vorliegende Mitteilung richtet sich ausschliesslich an Empfänger, die (i) über berufliche Erfahrung in der Geldanlage verfügen oder (ii) an den unter Artikel 49(2)(a) bis (d) (Gesellschaften mit umfangreichem Vermögen, nicht registrierte Vereinigungen etc.) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (Verordnung über die Werbung für Finanzprodukte 2001 im Rahmen des Financial Services and Markets Act 2000) aufgeführten Personenkreis oder solche, die diese Informationen von Rechts wegen erhalten dürfen (wobei im Folgenden diese genannten Personen gesamthaft als relevante Personen bezeichnet werden). Diese Mitteilung richtet sich nur an relevante Personen. Es ist nicht zulässig, dass Personen, die nicht zu den relevanten Personen zählen, auf Grund dieser Mitteilung Handlungen vornehmen bzw. sich auf diese Mitteilung stützen. Jede Anlage oder Anlageaktivität im Zusammenhang mit dieser Mitteilung ist nur relevanten Personen zugänglich und wird nur mit relevanten Personen getätigt.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.